

BUCHTIPP

Diplomatie in Zeiten globaler Krisen



Cover: Verlag

Was ist ein erfolgreicher Diplomat? Muss ein Diplomat lügen oder vor allem Wahrheiten aussprechen? Besteht Diplomatie aus Cocktailempfängen – oder aus der Kunst, Konflikte zu verhindern? Rolf Nikel hat Antworten auf diese Fragen. Er kann auf eine jahrzehntelange diplomatische Laufbahn zurückblicken. Seine 40-jährige Erfahrung in der deutschen Außenpolitik bildet die Grundlage seines neuen Buches „Der schmale Grat“.

Erfolgreiche Diplomatie, so Nikel, braucht eine solide Grundlage. Sie stützt sich auf die politische, wirtschaftliche und militärische Stärke eines Landes. Nur wer über Dialogbereitschaft und Handlungsfähigkeit verfügt, kann international erfolgreich agieren. Gerade heute geraten die traditionellen Grundpfeiler der internationalen Ordnung ins Wanken. Das Buch „Der schmale Grat“ beschreibt die schwierige Aufgabe der Diplomatie, Interessen auszugleichen und gleichzeitig militärische Eskalationen zu verhinder-

dern. Besonders ausführlich behandelt der Diplomat den Konflikt zwischen Russland, der NATO und der Ukraine. Hinzu kommen Herausforderungen wie der islamische Terrorismus, der Klimawandel und die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz. Nikel beschreibt eine multipolare Welt, in der eine allgemein akzeptierte Ordnung fehlt. Er stellt die Frage, welche Rolle Europa künftig spielen wird und ob sich eine eigenständige europäische Machtposition entwickeln kann.

Nikel geht auf Erfahrungen der deutschen Außenpolitik ein und charakterisiert die internationale Lage durch drei Entwicklungen: Die Aufteilung der Welt in konkurrierende Einflussphären mit Konflikten an ihren Berührungspunkten, die Gefahr militärischer Konfrontationen, insbesondere zwischen Russland und der NATO sowie zwischen den USA und China, und den Verlust internationaler Ordnung und Autorität, sichtbar etwa im Nahen Osten oder im Verhalten Nordkoreas.

Nach Nikel muss sich Außenpolitik zunächst eine grundlegende Frage stellen: Geht es darum, eine aktuelle Krise kurzfristig zu stabilisieren, oder darum, durch eine präventive Diplomatie eine dauerhafte Stabilität zu schaffen? Für die Zukunft hält Nikel insbesondere eine stärkere europäische Souveränität und eine glaubwürdige europäische Verteidigungsfähigkeit für notwendig. Das Buch bietet keine einfachen Lösungen, sondern zeigt die schwierigen Abwägungen, vor denen Diplomatie heute steht.

■ **Nikel, R.: Der schmale Grat. München: Langen Müller, 2026.**

De gauden Fründen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



De gauden Fründen

Dat is mal so in 'n Låben, gaud' Fründen ward 't våle gåben, de findst du jede Tied, in'n Kraug bi 'n vullen Båker, dor dröppst du se ganz säker, dor sünd se di tau Sied. Un hest du brav Dukaten un wardst wat springen laten un hest 'ne apen Hand, denn warden se sick mellen, denn kanst du up ehr tellen, denn sünd s' ut Rand un Band. Mit Vörlåg, as 't tau maken, mit dusend anner Saken sünd bi de Hand se fix, Se snacken di tau Mund'n Tau jede Tied un Stund'n, dat kost jo wieder nix. Doch hett di Unglück drapen un höllst de Hand denn apen un seggst: Mi geiht 't nich gaud, nu denkt an jug' Verspråken, fast künn ick up jug råken, nu helpt mi in de Not! De ollen gauden Fründen, de sünb tau Sied di stünden, de sök denn mit de Lücht, denn kannst du ehr nich meinen, denn kann di keiner deinen, denn is 't de oll Geschicht. So laot di lewer raden: Nich tauvål Fründ'n upladen, de doch kein Fründen sünd, seih lewer tau bi Tieden, dat tru di steiht tau Sieden ein wårklich gaude Fründ!

Rudolf Tarnow

Erstes Lindower Lese- fest

LINDOW (MARK). Am 11. und 12. September wird Lindow (Mark) für zwei Tage zur Lese- stadt. Das erste Lindower Lese- fest wird mit einer musikalischen Lesung des Autoren und Schau- spielers Matthias Brandt eröff-

net. Tags darauf findet eine „Li- teratour“ statt, bei der Schau- spielerinnen und Schauspieler an verschiedenen Orten der Stadt aus bekannten Büchern vorlesen. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 15. AUGUST BIS ZUM 21. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse- rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahren

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorf- str.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzent- rum Tel. 03394/433240, Rheinsber- ger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorf- str. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 11. Sonntag nach Trinitatis



Whisk(e)y-Verkostung und irische Musik

Zu einem Whisk(e)y-Tasting mit Live-Musik aus Irland und Schottland lädt Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) für Samstag, den 29. August, ein. Gemeinsam können die Besucher das „Wasser des Lebens“ genießen und dazu irische und schot- tische Folklore erleben.

Was ist ein Whisk(e)y-Tasting? Ein Whisk(e)y-Tasting ist eine professionelle Verkostung von ver- schiedenen Whisk(e)y-Sorten. Bei der Veranstal- tung am 29. August kann man sechs Whisk(e)ys verkosten. Die Band Stout Scouts sucht im Vorfeld die Whisk(e)ys mit großer Sorgfalt aus und kauft sie ein. Seit elf Jahren ist die Band mit diesem Kon- zept erfolgreich unterwegs und hat sich inzwi- schen ein profundes Wissen zum Thema Whisk(e)y angeeignet. So werden die Gäste im

Laufe des Abends viel über Herstellung, Farbe, Geruch, Geschmack und Nachklang der Whisk(e)ys erfahren.

Zwischen den einzelnen Verkostungen präsentiert Stout Scouts mehrere Musikstücke aus Irland und Schottland. Auf einem Whisk(e)y-Pass können die Gäste ihre persönlichen Eindrücke und Bewertun- gen der Whisk(e)ys vermerken.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Text: WS, Foto: Ivonne Dehnick

■ **Ob es Whisky oder Whiskey heißt, hängt übrigens von der Herkunft ab – irischer und amerikanischer Whiskey, aber schottischer und kanadischer Whisky.**

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann- Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Fr.** 17 Uhr Schulanfangsgottesdienst

Lögow

Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Got- tesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusam- men verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpart- nerin Katharina Wolf, 0152/07969206) **Klosterkirche St. Trinitatis** Nie-

möllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottes- dienst, Predigtreihe: Held*innen der Kindheit

Pfalzheim

Kirche zu Pfalzheim Dorfstr. 5: **Sa.** 11 Uhr Andacht zum Heidefest

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheins-

berg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Got- tesdienst

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **So.** 9.30 Uhr Gottes- dienst

Zootzen

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, 11. Sonntag nach Trinitatis

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burg- str. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestal- ten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, **Mo.:** Sprachför- derung mit Volkshochschule; An- meldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mi.** 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, **Mo.** und **Mi.** Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Tel. 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki- Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Jenseits der Brandmauer

Für den 29. November lädt das Kulturhaus Neuruppin zu einem Abend mit Monchi ein – der Autor spricht auch über den Umgang mit Gegensätzen

NEURUPPIN. Monchi hat ein neues Buch geschrieben. „Jen- seits der Brandmauer“ erschien am 13. August. Der Sänger von Feine Sahne Fischfilet und Autor des Bestsellers „Niemals satt“, ist am Sonntag, dem 29. No- vember, zu Gast im Kulturhaus Neuruppin.

Das neue Buch ist ein Plädo- yer gegen Schwarz-Weiß-Den- ken und für den Versuch eines Miteinanders, wenn die Gegensätze unüberwindbar scheinen – keine einfachen Antworten, aber ein offener- ziger und selbstkritischer Ver- such, herauszufinden, was jetzt noch einen Unterschied

machen könnte. Das sagt Mon- chi zu seinem neuen Buch und der Tour: „Ich lebe in einem Ort, in dem 54 Prozent der Menschen, mehr als jeder zweite, bei den letzten Wahlen ihr Kreuz bei der AfD gemacht haben. Ich lebe da, wo sich für viele „Brandmauer“ einfach nur wie ein Wort aus der Groß- stadt anfühlt und auf lokalpoli- tischer Ebene oftmals nur noch wie ein „Mäuerchen“ scheint, über das selbst ich locker sprin- gen könnte. Ich lebe da, wo man sich nicht einfach aus dem Weg gehen kann. Wo einfache Antworten schon lange nicht mehr alltagstauglich sind, wo

man einen Preis zu zahlen hat, wenn man sich positioniert. Oft liebe ich es hier. Manchmal kotze ich auch ab. Manchmal frage ich mich, wo auch ich es mir zu lange zu einfach ge- macht habe. Was ist richtig? Was ist falsch? Das frage Ich mich immer wieder. Nicht übertreiben. Nicht untertrei-

Monchi, der Sänger von Feine Sahne Fischfilet und Autor des Buches „Niemals satt“, kehrt mit seinem neuen Buch am Sonntag, dem 29. November, zurück in das Kulturhaus Neu- ruppin. Foto: Wally Pruß



ben. Das sage ich mir immer wieder. Und der Hauptpunkt ist: Ich liebe es ja, hier in MV zu leben.

Über all diese Gedanken, über das Auf und Ab, über die Widersprüche werde ich euch berichten. Ich erzähl euch, wie die beiden Themen meines ers- ten Buches 'Niemals satt' und meines jetzigen zusammenge- hören.

Ich werd Euch auch ein paar Geschichten erzählen, die es nicht ins Buch geschafft haben, weil gewisse Storys ein Teil der Bevölkerung verunsichern könnten. Eine Mischung aus Lesung, Gesang, Pöbelei und viel Herz wird es sein. "

Tickets gibt es nur online auf www.TixforGigs.com. WS

■ **Kulturhaus Neuruppin, Sonn- tag, 29. November, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Tel. 03391/3555300**

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opfer- beratung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz	
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe	
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Telefon: 0331/620 49 154 info.opr@wochenspiegel-brb.de	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Geschäftsführung Andrea Domin	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	